

An die Kreisverwaltung Vulkaneifel

über die Gemeinde-/Verbandsgemeindeverwaltung _____

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der Dorferneuerung

1. Antragsteller

Name, Vorname _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Wohnort _____
 Telefon tagsüber o. privat _____

2. Durchzuführende Vorhaben

Objekt (z.B. Wohnhaus, Scheune) _____

 Straße, Nr. ;Ort _____
 Derzeitige Nutzung _____

 Baujahr _____
 Stichwortartige Beschreibung der Maßnahme _____

 Spätere Nutzung _____

3 Finanzierung des Vorhabens

Gesamtkosten
 (lt. beigefügten Unternehmerangeboten oder Kostenaufstellung vom Planer/Architekt): _____ €
 ./ Eigenkapital (Bargeld, Kredite usw.) _____ €
 ./ Zuschüsse Dritter (z.B. Denkmalschutz Wohnungsbauförderung): _____ €
 /. Eigenleistungen _____ €
 _____ €
 _____ €

 ./ beantragter Zuschuss _____ €
 _____ 0 _____ €

Die Gesamtkosten entstehen voraussichtlich wie folgt:

Jahr	Kosten (Euro)	Gewerke
20		
20		
20		

4. Erklärungen des Antragstellers

4.1 Ich bin

- Eigentümer
- Träger der Baulast
- Erbbauberechtigter
- Inhaber eines dinglich abgesicherten Nutzungsrechtes
- Berechtigter eines auf mindestens 15 Jahre abgeschlossenen Nutzungsvertrages für die durch das o. a. Vorhaben betroffenen Grundstücke

4.2 Für dasselbe Objekt bzw. dieselbe Maßnahme wurde mit aus Landesmitteln zur Förderung der Dorferneuerung

- noch keine Zuwendung gewährt
- _____ Euro Zuwendung gewährt.

4.3 Für die vorgeschriebene Maßnahme bin ich

- nicht vorsteuerabzugsberechtigt
- vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von _____ Euro.
- teilweise vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von _____ Euro.

4.4 Mir / Uns ist bekannt, dass

- a) vor Zugang eines Bewilligungsbescheides oder vor Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn begonnene Vorhaben von der Förderung ausgeschlossen sind (der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages -z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten- ist dabei grundsätzlich als Beginn der Maßnahme zu werten).
- b) nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen - (Subventionsgesetz – SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) die Verpflichtung besteht, der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.
- c) sich nach § 264 des Strafgesetzbuches derjenige strafbar macht, der gegenüber der Bewilligungsbehörde hinsichtlich der genannten subventionserheblichen Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind oder der die Bewilligungsbehörden entgegen seiner Verpflichtung zur Mitteilung über Änderungen dieser Tatsachen, die die Förderberechtigung berühren, in Unkenntnis lässt oder der eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung gegenüber der Bewilligungsbehörde zum Nachweis subventionserheblicher Tatsachen gebraucht.

4.5 Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass mein / unser Name, meine / unsere Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der maschinellen Erstellung der Bescheide und verwaltungsinterner Listen in einer Datenerfassungsanlage gespeichert werden. Name und Bankverbindung können zum Zweck der Auszahlung an die Kasse weitergeleitet werden.

4.6 Bekanntgabe der Bescheide bei Ehegatten

Wir sind damit einverstanden, dass die Bescheide und der sonstige Schriftverkehr einem der unterzeichnenden Ehegatten zugleich mit Wirkung für und gegen den anderen Ehegatten bekanntgegeben werden.

4.7 Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:

- Unternehmerangebote bzw. Kostenaufstellungen
- Fotografien
- Planunterlagen
- Lageplan
- Aufstellung der Eigenleistung
- _____
- _____

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Anlage zum Zuwendungsantrag vom _____

Antragsteller: _____

Maßnahme: _____

in: _____
Straße, Nr.: _____

Zuschüsse bei anderen Behörden und Stellen für die oben genannten Maßnahme sind nicht beantragt worden und sollen nicht beantragt werden!

Folgende Förderanträge sind bzw. werden für die o.a. Maßnahmen neben dem Antrag in der Dorferneuerung zusätzlich gestellt:
(infrage kommen z. B. Anträge zur Förderung der Modernisierung von Wohnraum: Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien: KfW-Programm zur CO₂-Minderung; Förderung landespflegerischer Maßnahmen; Programme der Wirtschaftsförderung – auch durch KfW; Denkmalförderung; Zuschüsse von Krankenkassen oder BfA und LVA, von Berufsgenossenschaften; Versicherungsleistungen z.B. nach Brandschäden, Zuschüssen des RWE u.ä.)

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Gesamtzusammenstellung der Baukosten

Az.:DE: _____

Bauherr: _____

Bauort: _____

Aufstellung der reinen Baukosten nach Gewerken

1. Gewerke:

Erdarbeiten	_____ €
Gerüstbauarbeiten	_____ €
Abbrucharbeiten	_____ €
Maurerarbeiten	_____ €
Abwasserkanalarbeiten	_____ €
Beton- und Stahlbetonarbeiten	_____ €
Isolierarbeiten	_____ €
Zimmererarbeiten	_____ €
Dachdeckerarbeiten	_____ €
Klempnerarbeiten	_____ €
Innen- und Außenputzarbeiten	_____ €
Estricharbeiten	_____ €
Fliesen- und Plattenarbeiten	_____ €
Werksteinarbeiten	_____ €
Schreinerarbeiten	_____ €
Fenster / Rollläden	_____ €
Schmiede- und Schlosserarbeiten	_____ €
Anstreicherarbeiten	_____ €
Bodenbelagsarbeiten	_____ €
Heizungsanlagen	_____ €
Wasser- und Abwasserinstallation	_____ €
Elektroinstallation	_____ €
Summe	_____ €

Zuschläge für bes. Bauausführung _____ €

2. Kosten der Außenanlagen:

- a) Hausanschlüsse für Versorgung mit Wasser usw. _____ €
- b) Hausumgebungsarbeiten _____ €

Zwischensumme: _____ €

3. Baunebenkosten:

- a) Architektenhonorar _____ €
- b) Sonstige Nebenkosten: _____ €

4. Kosten der besonderen Betriebseinrichtung: _____ €

Baukosten insgesamt: _____ €

Aufgestellt: _____, den _____

Der Planer: _____ Der Bauherr: _____

Nachweis der Eigenleistungen (unbare Eigenleistungen)

Az.:DE: _____

Bauherr: _____

Bauort: _____

Anlage zum Antrag auf Zuwendung aus dem Dorferneuerungsprogramm vom _____

Hinweis: Der Wert der unbaren Eigenleistungen (unentgeltliche Arbeitsleistungen) wird durch die Ermittlung der ersparten Unternehmerleistung festgestellt und als Barmittelersatz anerkannt. Diese Selbsthilfeleistung werden bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Gesamtaufwendungen anerkannt.

Beispiel:

Hofpflasterung

Unternehmerleistungen: $100\text{m}^2 \times 33,00 \text{ €/ m}^2 = 3.300,00 \text{ €}$

Ausführung in Eigenleistung:

100 m² Steine, Sand, usw. (nur Material) = 2.100,00 €

Einsparung = unbare Eigenleistung 1.200,00 €

Berechnung (ggfls. weiteres Blatt beifügen):

Gewerk/ Arbeiten	Kosten durch Unternehmerleistungen (ggfls. Angebote)	Kosten durch Material usw. (ggfls. Angebote)	Eigenleistungen Einsparung= unbare Eigenleistungen
Gesamtsumme:	€	€	€

Namen der Helfer bei den Eigenleistungen (nur Angehörige aus dem engeren Familienkreis)

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Hiermit bestätige ich, dass die geplanten Eigenleistungen ausschließlich von mir und den angegebenen Helfern fachgerecht ausgeführt werden.

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Antrag auf vorzeitigen Baubeginn nach Ziff. 7.3.4 VV-Dorf vom 23.03.1993

Az.:DE: _____

Bauherr: _____

Bauort: _____

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Zulassung des vorzeitigen Baubeginns für folgende Maßnahme:
(kurze Beschreibung gem. Ziffer 2 des Antrages)

in: _____

Straße/Hausnummer: _____

Der Baubeginn kann aus folgenden sachlich-technischen Gründen keine weiteren Aufschub dulden:

(hier sind dringende sachlich und/ oder technische Gründe zu benennen, die das Gebäude bzw. die Durchführung der Maßnahme betreffen; z.B. Einsturzgefahr, Schäden durch eindringende Nässe/Feuchtigkeit, beginnende/ fortschreitende Zerstörung und Verfall, zu befürchtende Frostschäden usw.)

Ich bestätige, dass ggf. die Gesamtfinanzierung auch gesichert ist, wenn ich aus Mitteln der Dorferneuerung keine Förderung erhalten sollte.

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Zur Bearbeitung Ihres Antrages auf Dorferneuerungsmittel benötigen wir noch folgende Informationen und Unterlagen:

Lage des Grundstück (Lageplan):

Gemarkung: _____
Flur-Nr. _____, Parz.Nr. _____

Ihre Bankverbindung:

Bank, Sparkasse: _____
in: _____
Kontonr. _____
Bankleitzahl _____

Ihr zuständiges Finanzamt:

Bitte vollständige Adresse angeben: _____

Bauantrag:

Ist eine Baugenehmigung erforderlich: ja nein

Haben Sie einen Bauantrag eingereicht ja, am _____
 nein

Die aufgeführten Unterlagen werden zusammen mit dem Antrag in zweifacher Ausfertigung benötigt:

- Pläne, Skizzen oder Fotos;
- Lageplan;
- Baukostenermittlung nach Gewerken oder Angebote;
- Baubeschreibung mit Gestaltungs- und Materialangaben (außen);
- Nachweis der Eigenleistungen gem. Vordruck;
- ggfls. einen formlosen und begründeten „Antrag auf vorzeitigen Baubeginn“, wenn Sie den Bewilligungsbescheid nicht abwarten können.

Und wie geht es weiter?

- Reichen Sie den vollständigen Antrag über die Ortsgemeinde und die Verbandsgemeindeverwaltung ein!
- Haben Sie Fragen an uns, zu Ihrem Antrag oder zu Ihrer Maßnahme? Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin!
- Wir werden Ihnen sicher weiterhelfen können.

Kreisverwaltung Vulkaneifel

- **Dorferneuerung-**

Markus Kowall – Zimmer 023 – Telefon: 06592/933-325 – Telefax: 06592/985033, E-Mail: markus.kowall@vulkaneifel.de

Manfred Simon – Zimmer 024 – Telefon: 06592/933-218 – Telefax: 06592/985033, E-Mail: manfred.simon@vulkaneifel.de

Beschreibung der äußeren Gestaltung

Az.: DE-

Nur die Bauteile eintragen die auch tatsächlich verändert werden!

Antragsteller: _____

Maßnahme in: _____

Bauteil	Material	Farbe	Bemerkungen
Dach			Dachüberstände: (knapp!) Giebel _____ cm, Traufe _____ cm
Rinnen, Fallrohre			
Putz / Anstrich			
Sandstein / Faschen			Putzfaschen (12 – 15 cm breit!)
Sockel			
Fenster			Sprossen (?): 1- / 2-flügelig (?):
Läden			Rollläden / Klappläden
Haustür			
sonstige Türen / Tore			
Außengeländer			
Außenanlagen: Beschreibung (Skizze beifügen!) z.B. Zäune, Befestigungen, Grünflächen, Bepflanzung usw.			
sonstige Erläuterungen:			

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift